

Deutscher Wetterdienst
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Montag, 15.09.2025 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Gebietsweise starker bis stürmischer Wind, am Nachmittag einzelne Gewitter,
am Abend und in der Nacht zum Dienstag an den Alpen teils kräftiger Regen.

Wetter- und Warnlage:
Die Kaltfront eines Sturmtiefs über der Nordsee erreicht heute Bayern von
Westen her, rückseitig wird deutlich kühlere Atlantikluft herangeführt.

WIND/STURM:
Heute bis zum Abend besonders in Franken und im westlichen Alpenvorland
verbreitet starke bis stürmische Böen um 60 km/h, in exponierten Lagen bis
70 km/h aus Südwest bis West. In den Kammlagen der nördlichen Mittelgebirge
dabei auch Sturmböen um 75 km/h aus Südwest. In den Kammlagen der östlichen
Mittelgebirge einzelne stürmische Böen um 70 km/h, auf höchsten
Alpengipfeln kurzfristig auch Sturmböen bis 80 km/h aus Südwest nicht
auszuschließen.
Nach Windabnahme in der kommenden Nacht, am Dienstag vor allem nördlich der
Donau erneut verbreitet starker bis stürmischer Wind.

GEWITTER/STARKREGEN:
Heute im Tagesverlauf und bis in die Nacht zum Dienstag einzelne Gewitter,
dabei Sturmböen um 80 km/h und kleinkörniger Hagel nicht ausgeschlossen. Am
Abend und in der Nacht zum Dienstag an den Alpen mit Schwerpunkt östlich
des Inns hohe Wahrscheinlichkeit für zum Teil gewittrigen Starkregen mit
Mengen zwischen 20 und 35, in Staulagen punktuell auch um 50 Liter pro
Quadratmeter in 3 bis 6 Stunden.

Vorhersage:
Heute wechselnd bis stark bewölkt, im Alpenvorland anfangs noch viel Sonne.
Von Nordwesten her wiederholt Schauer und einzelne Gewitter. Höchstwerte
zwischen 20 und 26 Grad, am wärmsten an Inn und Salzach. Verbreitet
frischer Wind aus Südwest bis West, in Franken und im Alpenvorland mit
starken bis stürmischen Böen.

In der Nacht zum Dienstag an den Alpen und im Vorland zum Teil kräftiger
und vereinzelt noch gewittriger Regen. Nördlich davon vielerorts nur gering
bewölkt oder auch klar. Minima 14 bis 8 Grad.

Am Dienstag wolkig, bevorzugt im Süden auch Phasen mit Sonne. An den
östlichen Alpen rasch abklingender Regen. Am Nachmittag und Abend im
nördlichen Franken und in den Alpen einzelne Schauer. Mit 15 Grad bis 21
Grad kühler als zuvor. Mäßiger bis frischer, in Böen starker bis
stürmischer Westwind.

In der Nacht zum Mittwoch wechselnd bewölkt, nördlich des Mains und in den
Alpen zeitweise etwas Regen. Tiefstwerte zwischen 11 und 7 Grad.

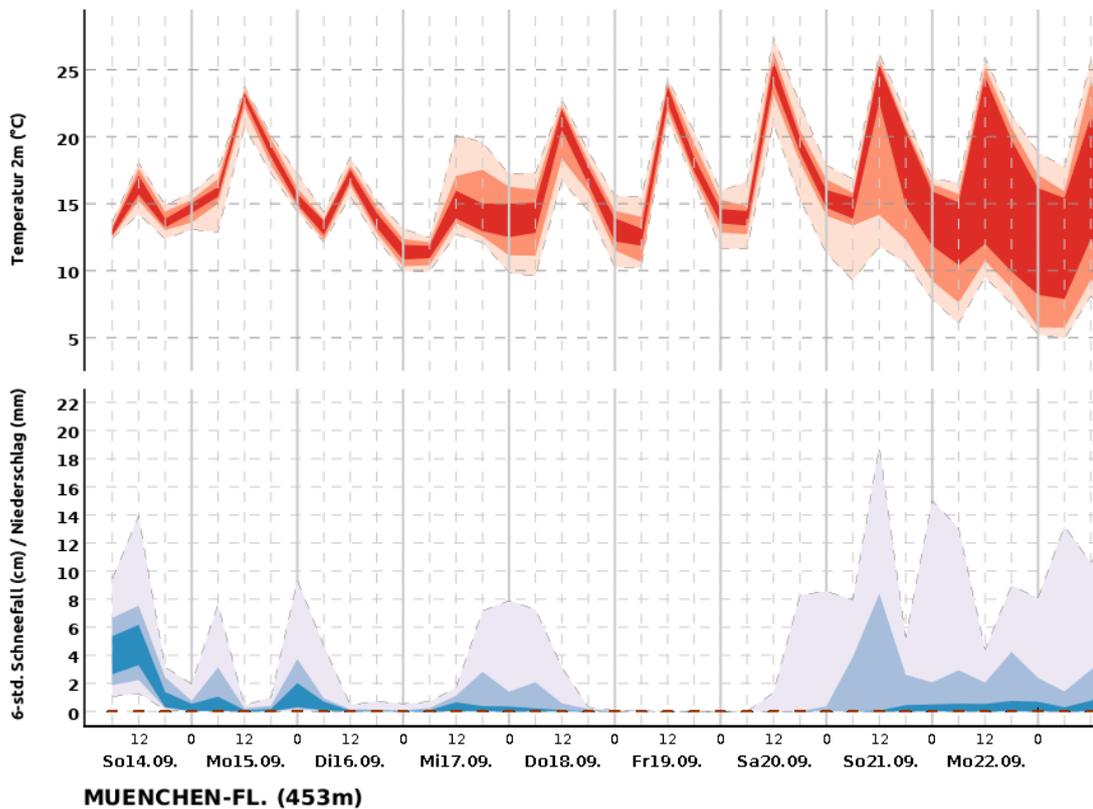
Am Mittwoch zunächst meist stark bewölkt, in Franken mitunter etwas Regen.
Am Nachmittag in Schwaben und in Alpennähe öfter Sonne. Maximal 14 bis 19
Grad, höchste Werte am Main und im Alpenvorland. Mäßiger, zeitweise
auffrischender Südwestwind.

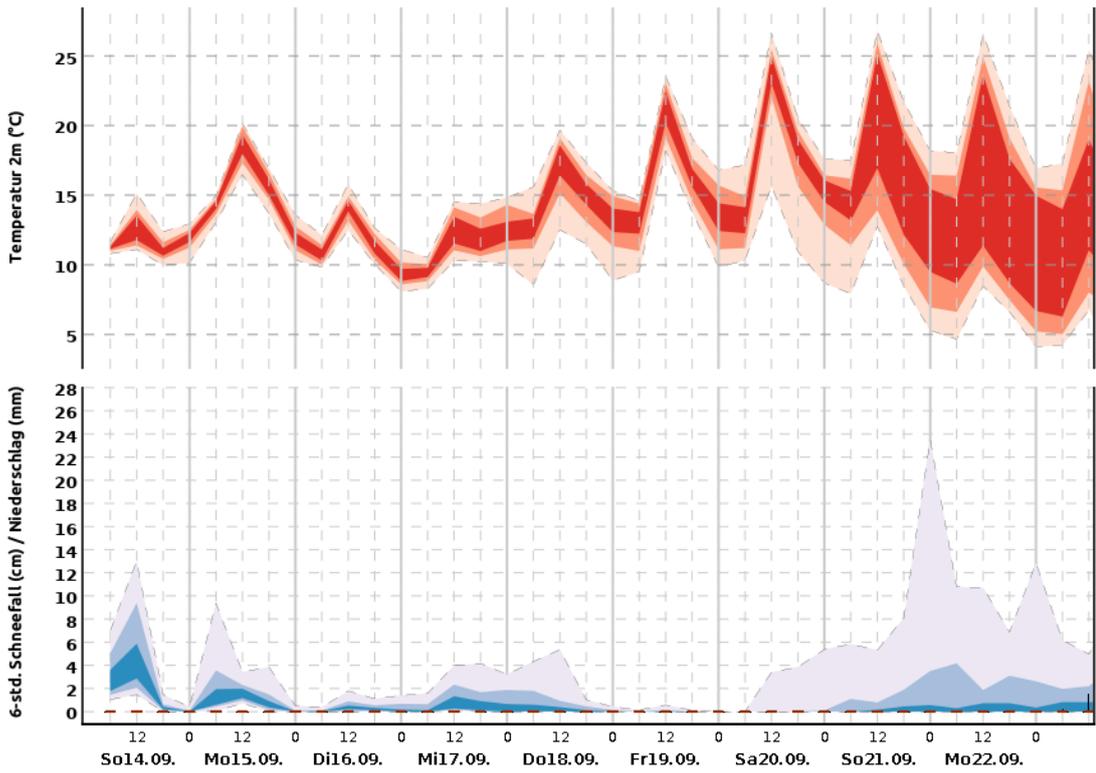
In der Nacht zum Donnerstag in den nördlichen Regionen noch viele Wolken
und gebietsweise etwas Regen, von Südwesten her jedoch zunehmend
aufklarend. Tiefsttemperaturen zwischen örtlich 13 Grad im nördlichen
Franken, bis 6 Grad im Oberallgäu.

Am Donnerstag im nördlichen Franken länger wolzig und vielleicht an den nördlichen Mittelgebirgen ein paar Tropfen, nach Süden zu zunehmend sonnig. Erwärmung auf 20 bis 25 Grad. Mäßiger bis frischer Westwind.

In der Nacht zum Freitag oft gering bewölkt oder klar, in Niederungen örtlich Nebel. Frühwerte von 14 bis 7 Grad.

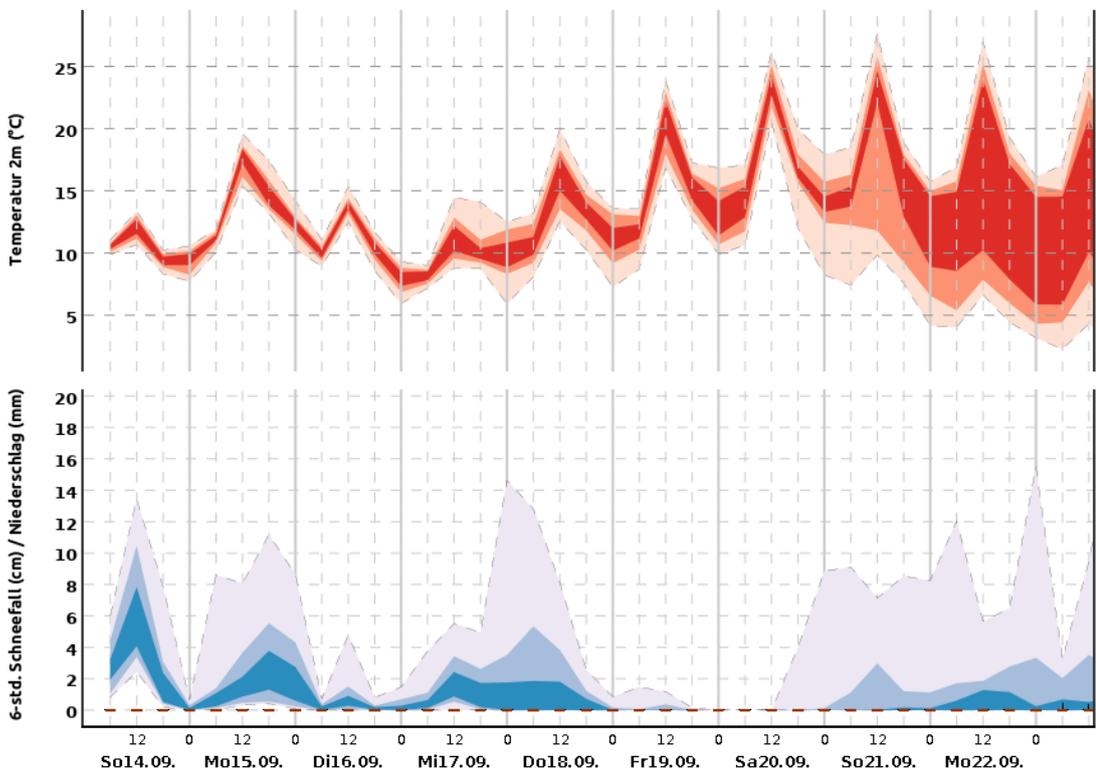
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald*





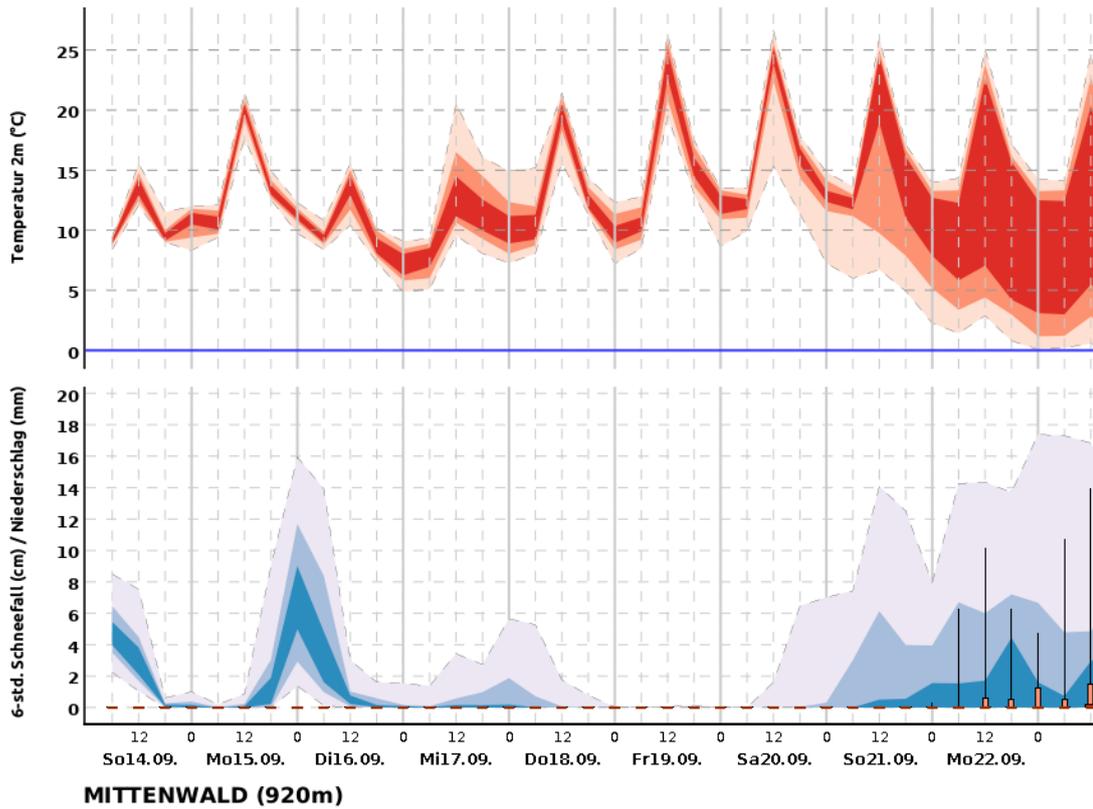
Selb-Spielberg (610m)

©2025 Deutscher Wetterdienst



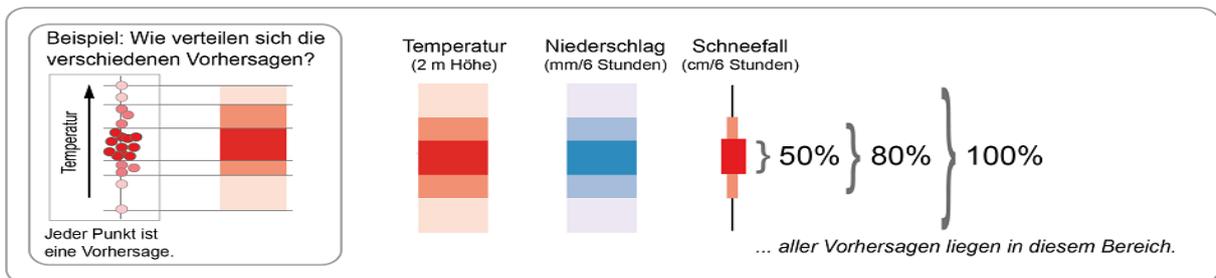
Zwiesel (615m)

©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Gerhard Müller